



LIEBE MUSICAL-FREUNDE,

mit sehr großer Freude habe ich die Schirmherrschaft des Musicals „Der Medicus“ übernommen. Und das aus gutem Grund, Ibn Sina war ein Landsmann von mir und hatte ohne Zweifel einen beträchtlichen Einfluss auf die medizinische Entwicklung weltweit in seiner Zeit. Die Kinder in meiner Heimat Iran lernen sehr früh die Lebensgeschichte dieses großartigen Mediziners. Dort ist er in den letzten 1000 Jahren bis zum heutigen Tag ein großes Vorbild.

Was macht ein Musical so besonders?

Der Mensch unterscheidet sich von allen übrigen Lebewesen mit der Fähigkeit, Sprache wahrzunehmen und in der Lage zu sein, diese zu erlernen und wiederzugeben. Das beobachten wir ganz besonders bei den Kindern, unter anderem im frühkindlichen Alter, wo das menschliche Gehirn dabei ist, sich zu entwickeln.

Es wird nicht nur die Sprache gelernt, sondern auch viele musikalische Töne z. B. in Form von Liedern. Wenn Text von Musik begleitet wird, erhöht sich die Aufnahmefähigkeit des Gehirns, den Text leichter zu erfassen und zu behalten. Deshalb hat die Musik in unserer Gesellschaft einen großen Einfluss darauf, wichtige Informationen und Ereignisse besser zu vermitteln. Auf dieser Basis wurden Opern geschrieben und komponiert, um damit die Geschichte und literarische Werke zu präsentieren.

Das Musical ist eine weitere Entwicklung. Mit tänzerischen Elementen im Musical wird nicht nur die künstlerische Darbietung, sondern auch die Aufmerksamkeit der Zuschauer verstärkt. Deshalb werden Musicals in vielen Metropolen der Welt über längere Zeit mit Erfolg aufgeführt.

Das Musical „Der Medicus“ ist ein herausragendes Beispiel, mit Musik, Gesang und künstlerischen Tänzen eine großartige Geschichte, welche vor einem Jahrtausend stattgefunden hat, in unserer heutigen Zeit zu präsentieren. Es ist die Geschichte des Universal-Genies Ibn Sina. Schon im jugendlichen Alter nahm er sich vor, sich neben allen anderen fachlichen Studien und Kenntnissen intensiv mit der Medizin zu beschäftigen, die Ursachen von Erkrankungen zu erforschen und wissenschaftliche Wege zu finden Patienten zu helfen.

Gegen alle damals vorhandenen Widerstände gelang es ihm, nicht nur zahlreiche Methoden zu entwickeln, um die Kranken zu heilen, sondern gleichzeitig sein Wissen anderen jungen Mediziner zu vermitteln. Sein Buch „Der Kanon der Medizin“ ist die erste Grundlage der heutigen Schulmedizin, welche übersetzt später in Europa an den Universitäten gelehrt wurde.

Es ist mir – und ich denke auch für Sie alle – eine besonders große Freude, dass nach dem Roman von Noah Gordon und der späteren Verfilmung das Musical „Der Medicus“ ins Leben gerufen wurde. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in Fulda wird es nun erneut in Hameln aufgeführt. Ich freue mich sehr darüber, dass uns mit dem Musical „Der Medicus“ in Deutschland das Lebenswerk und die herausragende Bedeutung Ibn Sinas nähergebracht werden.

Allen Initiatoren/innen und Organisatoren/innen sowie allen Künstlern/innen in Hameln wünsche ich von Herzen einen großen Erfolg. Und nicht zuletzt wünsche ich der Stadt, dass mit diesem Musical viele Besucher aus ganz Deutschland nach Hameln kommen werden.

Madjid Samii

Professor Dr. med. Dr. h.c. mult.

Schirmherr des Musicals „Der Medicus“ Hameln